

Seit kurzem ist unsere Tischtennis-Jugendabteilung anerkannte Einsatzstelle für die Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) im Sport und darf seine Stelle erstmals zum 1.9.2009 besetzen.

Im Frühjahr wurde die Stelle ausgeschrieben. Mehrere Bewerber meldeten sich und wurden zu einem Probetraining mit unseren Jugendlichen und TT-AG-Kindern und einem anschließenden Vorstellungsgespräch eingeladen. Alle wären nach Ansicht der Jugendleitung und Vereinsführung geeignet gewesen, doch musste man sich für einen Bewerber entscheiden.



Diese Entscheidung fiel zugunsten von Michael Jung. Der 21 jährige spielt seit dem elften Lebensjahr Tischtennis bei der DJK Kleinwallstadt (bei Aschaffenburg). Schon seit fünf Jahren engagierte er sich dort auch im Anfänger- und Jugendtraining. Vergangenes Jahr absolvierte er beim Bayerischen Tischtennisverband die Ausbildung zum C-Lizenz-Trainer Tischtennis und

inzwischen hat er die Ausbildung zur B-Lizenz begonnen, die er im Rahmen seines FSJ abschließen wird. Somit steht uns ab September ein weiterer hochqualifizierter Jugendtrainer und -Coach für die Tischtennis-Jugendarbeit zur Verfügung. Auch für die Tischtennis AG der Grundschule Berg wird er die Leitung der Übungsstunden übernehmen. Da Michael auch schon Trainingslager und Freizeitaktivitäten für die Jugendlichen seines Heimatvereines organisiert hat, wird ihm diese Aufgabe bei uns sicher auch nicht schwer fallen. Für den gelernten Bankkaufmann, der gerade sein Fachabitur macht, ist der Job beim SC Berg die Gelegenheit, sein Hobby für ein Jahr zum Beruf zu machen. Da das FSJ als Zivildienstersatz anerkannt wird, erfüllt er damit gleichzeitig seine Wehrpflicht und bereitet sich auf ein geplantes anschließendes Studium im Bereich Sport / Sportmanagement / Gesundheit vor.

Unser erster FSJ-Mitarbeiter ist ausgewählt, der Papierkrieg zur Stellenbesetzung weitestgehend erledigt und der Start bei uns ist schon fertig geplant. Aktuell haben Michael und wir eigentlich nur noch eine Sorge: für die Dauer seines FSJ muß Michael in die Nähe seiner Einsatzstelle umziehen. Hierfür muß noch eine geeignete Unterkunft gefunden werden. Der ruhige Nichtraucher ist nicht anspruchsvoll: ein kleines möbliertes Zimmer oder Apartment mit Dusche und Kochgelegenheit wäre schon vollkommen ausreichend. Da ein FSJ´ler kein Großverdiener ist, sondern nur ein Taschengeld bekommt, sollte dies nicht allzu teuer sein. Ideal wäre natürlich in Berg, aber auch in Ehingen oder den umliegenden Orten wäre in Ordnung. Hoffentlich findet sich noch ein Vermieter, der das soziale Engagement des Freiwilligen und des Sport-Clubs mit einer günstigen Wohngelegenheit unterstützt. Unser [Jugendleiter Gerhard Scheuing](#) nimmt gerne Angebote unter Tel. 07391 / 75 65 60 oder eMail jugend09@sc-berg.de entgegen.